

# Inhalt

<i>Gerhard Göhler: Einleitung</i> . . . . .	7
---------------------------------------------	---

## Wie die Sozialwissenschaften Institutionenwandel begreifen

<i>Gerhard Göhler: Wie verändern sich Institutionen? Revolutionärer und schleichender Institutionenwandel</i> . . . . .	21
<i>M. Rainer Lepsius: Institutionalisierung und Deinstitutionalisierung von Rationalitätskriterien</i> . . . . .	57
<i>Rainer Weinert: Institutionenwandel und Gesellschaftstheorie. Modernisierung, Differenzierung und Neuer Ökonomischer Institutionalismus</i> . . . .	70
<i>Karl-Siegbert Rehberg: Institutionenwandel und die Funktionsveränderung des Symbolischen</i> . . . . .	94

## Brennpunkte des Institutionenwandels

<i>Herfried Münkler: Politische Mythen und Institutionenwandel. Die Anstrengungen der DDR, sich ein eigenes kollektives Gedächtnis zu verschaffen</i> .	121
<i>Vivien A. Schmidt: European Integration and Institutional Change: The Transformation of National Patterns of Policy-making</i> . . . . .	143 <sup>x</sup>
<i>Erhard Stölting: Wandel und Kontinuität der Institutionen: Rußland – Sowjetunion – Rußland</i> . . . . .	181
<i>Rainer Tetzlaff: Der schleichende Institutionenwandel im Krisenmanagement für die Dritte Welt: Weltbank und Währungsfonds. Internationale Organisationen im Dienste der Globalisierung</i> . . . . .	204

**Über die Entwicklung der Institutionen in Deutschland**

<i>Peter Steinbach: Vom Kaiserreich zur Bundesrepublik: Kontinuität und Wandel der politischen Institutionen in Deutschland . . . . .</i>	227
<i>Dieter Fuchs: Wohin geht der Wandel der demokratischen Institutionen in Deutschland? Die Entwicklung der Demokratievorstellungen der Deutschen seit ihrer Vereinigung . . . . .</i>	253
<i>Autorenverzeichnis . . . . .</i>	285